

Amt für Grünanlagen

Referat Stadtgartenverwaltung

Ressortzuständige Stadträtin
Mag^a. Uschi Schwarzl

Jahresbericht 2020
Vorschau 2021



Amt für Grünanlagen

(Leitung Thomas Klingler)

Das Amt besteht aus den Referaten

Stadtgartenverwaltung – Leitung Thomas Klingler

- Verwaltung von Grünanlagen
- Produktion, Ankauf und Verkauf von Pflanzen und sonstigen Produkten
- Förderungsmaßnahmen
- Verarbeitung des Grünabfalles

Grünanlagen Planung und Bau – Leitung Markus Pinter

- Planung und Errichtung von Grünanlagen im öffentlichen Interesse
- Fachgutachten / Beratung für öffentliche Dienststellen und Private

Grünanlagen Pflege und Service – Leitung Stefan Engele

- Instandhaltung von Grünanlagen und Infrastruktureinrichtungen
- Baumpflegemanagement

Friedhöfe – Leitung Alexander Legniti

- Verwaltung städtischer Friedhöfe
- Gräberverwaltung
- Beisetzungen

Die Tätigkeitsberichte für die Referate „Friedhöfe“, „Grünanlagen Pflege und Service“ sowie „Grünanlagen Planung und Bau“ werden von den jeweiligen Referenten selbständig erstellt.

Referat Stadtgartenverwaltung

(Leitung Thomas Klingler)

Allgemeines

Die Hauptaufgaben des Referates „Stadtgartenverwaltung“ sind:

- Personalmanagement für das gesamte Amt
- Budgetabwicklung (Erstellung, Kontrolle, Rechnungslegung, Zahlungen,...)
- Aufgaben der Amtsleitung lt. Kompetenzprofil Amtsvorständin/Amtsvorstand
- Verwaltung der städtischen Grünanlagen – z.B. Bearbeitung von Anträgen zur Nutzung von Grünflächen oder Stellungnahme bei grundstücksspezifischen Anfragen durch die Liegenschaftsverwaltung
- Bearbeitung/Beantwortung von Bürgermeldungen -> buergermeldung.com
- Vorschreibung von Abschlagszahlungen sowie Schadenersatzzahlungen welche im Rahmen von Grünflächeninanspruchnahmen bzw. durch Unfälle anfallen
- Produktion und Aufzucht von Pflanzen für städtische Grünanlagen
- Beratung und Umsetzung von magistratsinternen Bürobegrünungen
- Durchführung von Dekorationen bei Veranstaltungen
- Kranzbinderei für städtische Ehrengräber, bei Beerdigungen und Adventkranzbinderei
- Lagerhaltung von Ge- und Verbrauchsmaterialien
- Fuhrparkmanagement für im Amt eingesetzte Fahrzeuge
- Beschaffung der für den Betrieb der Dienststelle notwendigen Maschinen, Werkzeuge und Dienstkleidung
- Reparatur der fachspezifischen Kleinmaschinen und Werkzeuge (Mäher, Motorsensen, Motorsägen, Fräsen, usw.)
- Führung der städtischen Grünschnittkompostieranlage (Produktion und Verkauf von Kompost und Hackschnitzel)
- Durchführung von Gestaltungswettbewerben und Beratung in gärtnerischen Belangen
- Mitwirkung an der Vollziehung des Pflanzenschutzgesetzes für Tirol

Budget

Der budgetierte Sachaufwand in der Deckungsklasse für das Referat Stadtgartenverwaltung beträgt im Jahr 2020 € 215.000,-. Zusätzlich sind im Jahr 2020 für Infrastrukturausgaben € 34.400,- budgetiert (Aufstellung am Ende des Berichts).

Die zu erwartenden Einnahmen (Kompostierung, Gärtnerei) betragen rd. € 469.000,-.

Das Gesamtbudget des Amtes für den laufenden Betrieb (Deckungsklasse) wurde im Zeitraum 2018 bis 2020 um rd. 20 % reduziert und beträgt im Jahr 2020 € 1.067.100,-. Wir befinden uns damit unter dem Niveau aus dem Jahr 2006, in welchem uns rd. € 1.140.000,- zur Verfügung standen.

Die finanziellen Mittel werden im Amt für Grünanlagen neben dem Betrieb der städtischen Kompostieranlage und der Gärtnerei insbesondere für Instandhaltungs-, Wartungs- und Pflegearbeiten eingesetzt. Neben der Bereitstellung von sicheren und gepflegten Park-, Spiel- und Friedhofsanlagen geht es dabei insbesondere auch um den Werterhalt von städtischem Vermögen.

Budgetabwicklung

Für die Budgetabwicklung der Referate Stadtgartenverwaltung, Grünanlagen Planung und Bau sowie Grünanlagen Pflege und Service ist 1 Mitarbeiter eingesetzt.

Die konkreten Aufgaben des Mitarbeiters sind

- Abwicklung von Buchungen im Rechnungswesenprogramm GeOrg
- Bearbeitung von Eingangsrechnungen (rd. 1700)
- Abwicklung der Leistungsabrechnung für die Kompostierung, Gärtnerei und Landschaftspflege (rd. 1100)
- Budgetüberwachung und Mitwirkung an der betriebswirtschaftlichen Steuerung des Amtes
- Mitarbeit bei der Führung der Anlagenbuchhaltung
- Mitwirkung an der Erstellung und des Vollzuges des Amtsbudgets
- Mitglied im GeOrg Beraterteam

Personal

Im Referat Stadtgartenverwaltung sind aktuell 17,5 Vollzeitarbeitskräfte jahresdurchgängig beschäftigt.

Zusätzlich beschäftigten wir in diesem Bereich eine Saisonarbeitskraft, 8 Lehrlinge und eine Mitarbeiterin mit besonderen Bedürfnissen auf Saisonarbeitsbasis.

Lehrlingsausbildung:

Nachdem es zunehmend schwieriger wird Fachkräfte am Arbeitsmarkt zu bekommen ist dem Amt für Grünanlagen die Ausbildung von Lehrlingen in den Lehrberufen „Gartenbau“ und „Garten- und GrünflächengestalterIn - Landschaftsgärtnerei“ besonders wichtig. Diese Aufgabe, welche von 8 geprüften LehrlingsausbildnerInnen erledigt wird, ist im Hinblick auf anstehende Pensionierungen und einen geregelten Wissenstransfer ein dringendes Erfordernis.

Neben der regulären Lehre bieten wir auch die Möglichkeit der „verlängerten Lehre“ an. In diesem Fall wird die eigentliche Lehrdauer von 3 Jahren um ein Jahr verlängert.



Die Ausbildung erfolgt nach einem unsererseits erstellten Ausbildungsplan, welcher sicherstellt dass die Lehrlinge in allen fachlichen Belangen eine entsprechende Ausbildung erfahren. Neben regelmäßigen Wechseln in verschiedene Arbeitsgruppen werden auch durch die Schaffung von Lehrbaustellen und

durch Ausbildungsverbünde mit Privatfirmen die notwendigen Kenntnisse vermittelt.

Im heurigen Jahr konnten wir zwei Mädchen und einen Burschen für den Lehrberuf „Garten- und Grünflächengestalter“ und ein Mädchen für den Lehrberuf „Gartenbau“ neu anstellen.

Derzeit sind 8 Lehrlinge (5 Mädchen, 3 Burschen) in Ausbildung.

Lager – Werkstätte – Tischlerei - Logistik

In diesem Bereich sind 9 Ganzjahreskräfte sowie 1 Saisonarbeitskraft beschäftigt.

Hauptaufgaben sind die Lagerhaltung von Ge- und Verbrauchsmaterialien (Schrauben, Feilen, Sägen, Müllsäcke, usw.), das Fuhrparkmanagement (Einteilung und Betrieb der zentral positionierten LKW und Großflächenmäher), Durchführung von Reparaturarbeiten bei Infrastruktureinrichtungen (Brunnen, Zäune, usw.) sowie die Beschaffung und Reparatur von fachspezifischen Kleingeräten (z.B. Heckenscheren und Mäher).

Zur Betreuung der Anlagen stehen uns verschiedenste Maschinen und Werkzeuge zur Verfügung. Neben „Handwerkzeugen“ (Rechen, Besen, Schaufel, Hauen, Scheren, usw.) sind nachfolgend angeführte fachspezifische Maschinen zur Grünflächenpflege in Verwendung:

• Großflächenmäher	4 Stk.
• handgeführte Mäher	44 Stk.
• Motorsense benzinbetrieben	36 Stk.
• Motorsense Akku	9 Stk.
• Heckenschere benzinbetrieben	27 Stk.
• Heckenschere Akku	15 Stk.
• Motorkettensäge	39 Stk.
• Motorkettensäge Akku	2 Stk.
• Laubbläser Akku	17 Stk.
• Laubbläser Benzin	16 Stk.
• Laubbläser zum Schieben	2 Stk.
• Schneefräsen	5 Stk.
• Bodenfräsen	4 Stk.
• Motorrückenspritze	1 Stk.

Kompostieranlage – Grünschnittsammelstelle Kranebitten

Das Referat Stadtgartenverwaltung betreibt die Kompostierungsanlage für Grünabfälle auf der ehemaligen Mülldeponie in der Rossau. In diesem Bereich sind jahresdurchgängig drei Personen beschäftigt. Während der Hauptsaison (März bis November) ist ein vierter Mitarbeiter der Anlage zugeteilt.



Während der Hauptsaison (März bis November) ist ein vierter Mitarbeiter der Anlage zugeteilt.

In der Kompostierung werden sowohl Kompost

der Qualitätsklasse A+ als auch Hackschnitzel, aus einem Teil des in die Kompostierung eingebrachten Baum- und Strauchschnittes, erzeugt.

Der produzierte Kompost wird zu großen Teilen an Landwirte aus der Umgebung verkauft und von diesen als „Dünger“ auf die Felder aufgebracht.

Im eigenen Bereich verwenden wir den Kompost unter anderem zur Herstellung von speziellen Substraten für Baumpflanzungen und bei Blumenwieseneinsaaten. Die Hackschnitzel werden an private Betreiber von Hackschnitzelanlagen verkauft.

Gartenabfälle aus Privatgärten von Gemeindebürgern werden bis zu einer jährlichen Menge von 1000 kg/Garten kostenlos angenommen, „sortenreines“ Astwerk (Astdurchmesser > 2cm) kann unbegrenzt kostenlos abgegeben werden.

Im Zeitraum März – November eines jeden Jahres wird die Grünschnittsammelstelle in Kranebitten durch das Amt für Grünanlagen, in Zusammenarbeit mit dem Amt für Straßenbetrieb (Schnittgutabtransport) und dem Verein Ibis Acam betrieben. Diese Sammelstelle ist jeweils Freitag Nachmittag, Samstag Vormittag und Montag Nachmittag geöffnet, entgegen genommen werden lediglich Kleinmengen. Heuer wurden rd. 220 Tonnen Schnittgut bei dieser Sammelstelle abgegeben.

Im Jahr 2020 wurden bis Ende November rd. 5000 Tonnen Grünschnitt in die Kompostierung eingebracht. Veräußert wurden rd. 2670 to Kompost, 1.200 to Humus/Kompostgemisch, 286 to Baumsubstrat, 117 to Beeterde für Blumenwiesenflächen und 3170 Schüttnmeter Hackschnitzel.

Stadtgärtnerei

In der Gärtnerei sind derzeit drei Facharbeiterinnen und 2 Lehmädchen beschäftigt. Im Zeitraum März bis September geben wir jedes Jahr auch einer Mitarbeiterin mit besonderen Bedürfnissen die Möglichkeit bei uns mitzuarbeiten (20 Std./Woche). Michael Gapp ist als Gartentechniker für die Gärtnerei verantwortlich.

Die Hauptaufgaben sind

- Anzucht von ca. 80.000 Einjahresblumen für die städtischen Grünanlagen
- Dekoration und Blumenschmuck für städtische Veranstaltungen
- Betreuung der städtischen Ehren- und Sondergräber
- Beratung bei Innenraumbegrünungen der Arbeitsplätze im Rathaus
- Abwicklung des Bewerbes „Grünes und blühendes Innsbruck“.
- Überwinterung der Kübelpflanzen (z.B. Oleander der Maria Theresien Straße)
- Blumenbinderei
- Kranzbinderei (rd. 250 Stk. für Advent, Allerheiligen, Beerdigungen)
- Balkonblumenschmuck bei öffentlichen Gebäuden, Kindergärten, Schulen
- Staudenproduktion

Im heurigen Jahr haben wir mit der Produktion von Blühstauden begonnen, welche wir für die Herstellung von Wildblumenflächen/Blumenwiesen verwenden.

Einen hohen Stellenwert nimmt in der Gärtnerei auch die Lehrlingsausbildung ein. Sämtliche gärtnerischen Arbeiten wie pikieren, umtopfen, die Aussaat, Erdmischungen

für bestimmte Kulturen, die vegetative Vermehrung und dgl. werden den Lehrlingen vom Ausbildungsleiter in Praxis und Theorie beigebracht.

Für die Produktions- und Überwinterungstätigkeit stehen der Stadtgärtnerei 1600 m² Hochglas- und 750 m² Folienhausfläche zur Verfügung.

Im Bereich der Schädlingsbekämpfung bzw. des Pflanzenschutzes wird auf den Einsatz von Nützlingen z.B. Schlupfwespen, Florfliegen, Marienkäfer) vertraut.

Zur Stärkung des Wurzelwachstums und zur Erhöhung des allgemeinen Gesundheitszustandes der produzierten Pflanzen bewährt sich der Einsatz von effektiven Mikroorganismen.

Fuhrpark

Das Referat Stadtgartenverwaltung verfügt über 24 Kraftfahrzeuge zum Material- und Mannschaftstransport (Piaggios, Pritschenwägen, Kastenwagen, LKW), einen



Hubsteiger (Baumpflege), drei Geräteträger (Gieß- und Düngearbeiten, Winterdienst) und einen Radlader (Kompostierung).

Diese Fahrzeuge sind zum einen den Arbeitsgruppen vor Ort zugeordnet, andererseits werden die

„arbeitsgruppenübergreifenden“ Fahrzeuge und Spezialgeräte (Kran LKW, Geräteträger) über ein im Lager des Referates

angesiedeltes Reservierungssystem von den Gruppen bei Bedarf angefordert. Zusätzlich ist es fallweise auch notwendig von privaten Anbietern Hubsteigergeräte und Kran - LKW anzumieten.

Garten- und Blumenschmuckwettbewerb

Eine der alljährlichen Aufgaben ist die Durchführung des Bewerbes „Grünes und blühendes Innsbruck“.

Auch heuer wurden rd. 1.600 Objekte besichtigt, daraus wurden ca. 140 Preisträger ermittelt. Die Prämierung ist für das Frühjahr 2021 vorgesehen..

Corona bedingt musste die für April 2020 geplante Preisverleihung an die Preisträger aus dem Jahr 2019 leider abgesagt werden. Die Preise (Urkunden, Vasen, Bücher) wurden per Post zugestellt. Auch der mit den für das Jahr 2019 mit einer „Auszeichnung“ prämierten Preisträgern geplante Ausflug in den Botanischen Garten nach Meran musste abgesagt werden.

Stadtgartenverwaltung – Infrastrukturausgaben 2020

<i>Gärtnerei Sanierung Gewächshäuser</i>	€ 20.000.-
<i>Maschinen mit Elektroantrieb</i>	€ 9.000.-
<i>Kompostierung Materiallagerboxen</i>	€ 5.400.-
Gesamtsumme	€ 34.400.-

Stadtgartenverwaltung - beantragte Infrastrukturausgaben 2021

<i>Gärtnerei Sanierung Gewächshäuser</i>	€ 20.000.-
<i>Maschinen mit Elektroantrieb</i>	€ 10.000.-
Gesamtsumme	€ 30.000.-

(Ing. Klingler Thomas)
Amtsvorstand